

Mit Glasbruchmelder, verdeckter Einbau

KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure*

Bedienungs- und Montageanleitung



(Art. # 5545)

WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Achatz 3-4

DE-84508 Burgkirchen an der Alz

Tel.: +49 8677 / 916 36 – 0

E-Mail: info@weinzierl.de

Web: www.weinzierl.de

Inhalt

1	Anwendung	3
2	Installation und Inbetriebnahme	3
2.1	KNX Programmiermodus	4
2.2	Handbedienung und Statusanzeige	4
2.3	Lieferumfang	6
2.4	Montage	7
2.5	Kalibrierung	10
3	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	11
4	Betrieb als EnOcean-Gerät	11
5	Batterie und Batteriewechsel	12
6	Maße	13
6.1	Fensersensor	13
6.2	Fensterrahmen	14
7	KNX Security	15
8	ETS Datenbank	16
8.1	Gesicherte Inbetriebnahme	16
8.2	Gesicherte Gruppenkommunikation	18
8.3	Beschreibung	20
8.4	Allgemeine Einstellungen	21
8.5	Alarm Einstellungen	24
8.6	Diagnose	27
9	Alarmhinweis	28
10	Batteriehinweis	29

1 Anwendung

Der KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* ist ein kompakter und nicht sichtbarer Fenstersensor zur Erkennung des Fensterzustandes. Die Zustände geöffnet, geschlossen oder gekippt werden mit optischen Sensoren erfasst.

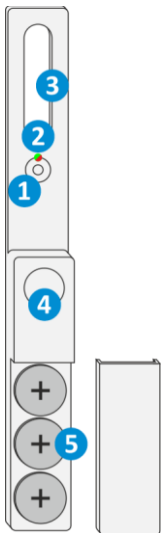
Eine integrierte Alamierung signalisiert Einbruch und Glasbruch. Der Fensterstatus wird mit KNX RF oder EnOcean übertragen.

Das Gerät unterstützt KNX Data Security sowie EnOcean Security.

2 Installation und Inbetriebnahme

Der KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* wird im Fensterrahmen eingeklebt.

Der Fenstersensor besitzt folgende Bedienelemente und Anzeigen:



- ❶ Taster für Programmiermodus / Kalibrierung / EnOcean Security
- ❷ Programmier-LED (rot) / Sende- und Statusanzeige (grün/orange)
- ❸ Optische Sensoren
- ❹ Akustischer Signalgeber (mehrton)
- ❺ Batteriefach

2.1 KNX Programmiermodus

Der KNX Programmiermodus wird über den Taster ❶ ein- bzw. ausgeschaltet.

Bei aktivem Programmiermodus leuchtet die LED ❷ rot.

2.2 Handbedienung und Statusanzeige

2.2.1 Allgemein

Durch langes Betätigen (1 Sek.) des Tasters ❶ wird die Kalibrierung des Geräts gestartet. Das Ende der Kalibrierung wird kurzes Aufleuchten der LED ❷ in grün sowie durch ein kurzes Piepsen am akustischen Signalgeber ❸ angezeigt. Ist das Gerät nicht kalibriert, blinkt LED ❷ langsam orange.

Durch kurze Betätigung des Tasters ❶ wird ein anliegender Alarm quittiert. Die Quittierung über den Taster kann für den KNX Modus in der ETS® de-/aktiviert werden. Liegt kein Alarm an, wird der KNX Programmiermodus ein- bzw. ausgeschaltet. Ein Alarm wird durch langsames rotes blinken von LED ❷ angezeigt.

Wurde die Position des Zapfens nicht eindeutig erkannt, blinkt die LED ❷ schnell orange.

Zusammenfassung der Zustände der LED ❷:

LED Verhalten	Bedeutung
LED kurzzeitig grün	Kalibrierung abgeschlossen.
LED blinkt orange (langsam)	Das Gerät ist nicht kalibriert.
LED blinkt orange (schnell)	Position Zapfen nicht eindeutig.
LED leuchtet rot	Der Programmiermodus ist aktiv.
LED blinkt rot (langsam)	Ein Alarm ist aktiv.
LED blinkt rot (schnell)	Das Gerät ist nicht korrekt geladen z.B. nach Abbruch eines Downloads.
LED blinkt grün (langsam)	Das Gerät befindet sich gerade im ETS Download.



*Um die Batterie zu schonen, ist die LED im normalen Betrieb aus.
Blinkmuster werden für 5 Sek. nach der letzten Bewegung angezeigt.*

2.2.2 EnOcean Modus

Nach dem Einlegen der Batterie zeigt das Gerät den Betrieb im EnOcean Modus durch grünes Aufleuchten der LED ② für 2 Sekunden.

Beim Versenden eines EnOcean Telegramms leuchtet die LED ② kurzzeitig grün.

Durch langes Betätigen (1 Sek.) des Tasters ① wird ein Teach-In Telegramm ausgelöst. Dies erfolgt zeitgleich mit dem Kalibrierungsvorgang. Beim Versenden des Telegramms leuchtet die LED ② kurzzeitig grün.

Durch sehr langes Betätigen (5 Sek.) des Tasters ① wird EnOcean Security aktiviert. Dabei wird die Security Teach-In Telegrammsequenz ausgelöst. Um ein versehentliches Aktivieren von EnOcean Security zu vermeiden, ist die Aktivierung nur bis zu 5 Minuten nach Einlegen der Batterie möglich. Eine Aktivierung wird durch ein kurzes Piepsen am akustischen Signalgeber ③ angezeigt.

Bei aktiver EnOcean Security kann jederzeit durch ein wiederholtes sehr langes Betätigen (5 Sek.) des Tasters ① die Security Teach-In Telegrammsequenz zur Synchronisierung ausgelöst werden.

Zusammenfassung der Zustände der LED ②:

LED Verhalten	Bedeutung
LED leuchtet grün (2 Sek.) nach dem Einlegen der Batterie	Das Gerät arbeitet im EnOcean Modus.
LED kurzzeitig grün	EnOcean Telegramm gesendet.

2.2.3 KNX Modus

Nach dem Einlegen der Batterie zeigt das Gerät den Betrieb im KNX Modus durch oranges Aufleuchten der LED ② für 2 Sekunden.

Beim Versenden eines KNX Telegramms leuchtet die LED ② kurzzeitig orange.

Zusammenfassung der Zustände der LED ②:

LED Verhalten	Bedeutung
LED leuchtet orange (2 Sek.) nach dem Einlegen der Batterie	Das Gerät arbeitet im KNX Modus.
LED kurzzeitig orange	KNX Telegramm gesendet.
LED blitzt 1x orange (10 Sek.) nach einem Download	Das Gerät ist wach und kann KNX Telegramme empfangen.

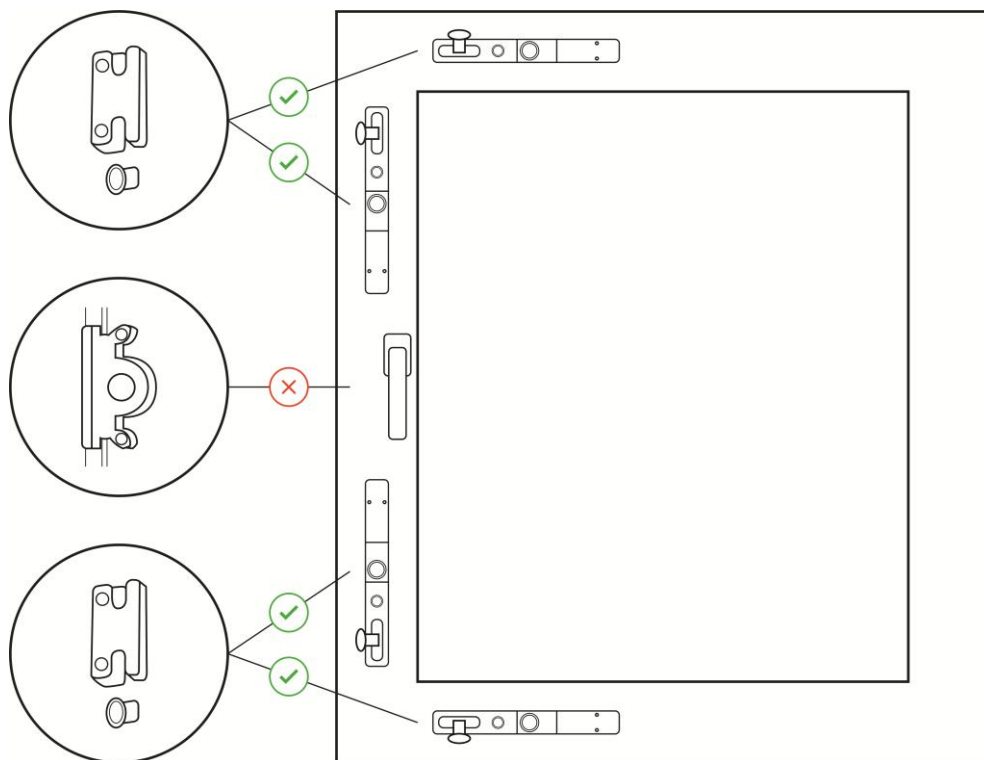
2.3 Lieferumfang

KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* (Art. # 5545):



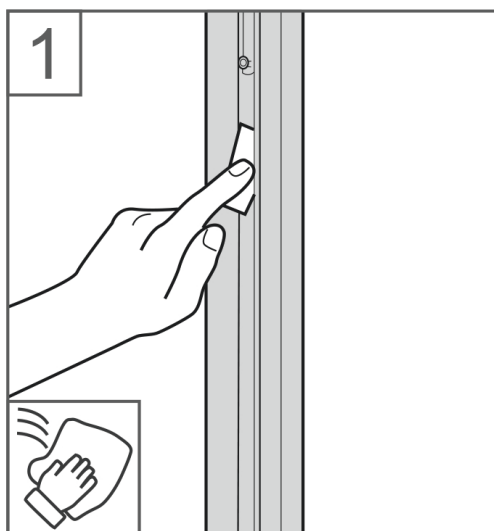
- Fenstersensor ①
- Positionierungshilfe (Zapfen: 8 mm) ②
- Positionierungshilfe (Zapfen: 11 mm) ③
- Schraubendreher (Torx: T6) ④
- Alkoholtupfer ⑤

2.4 Montage

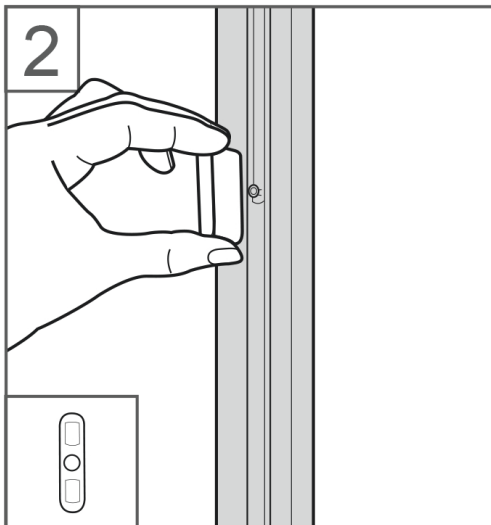


Montage des KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* ①:

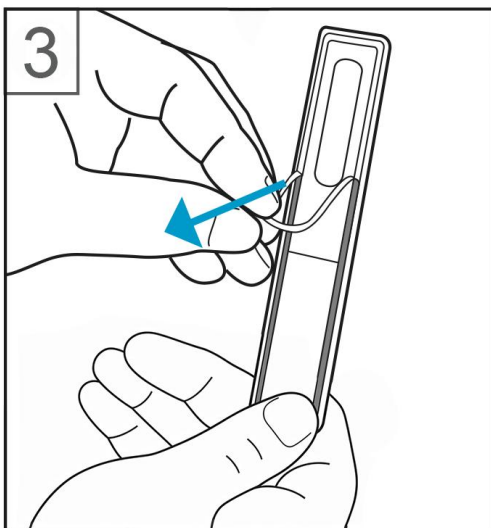
- Fensterrahmen mit dem beigelegten Alkoholtupfer ⑤ reinigen.



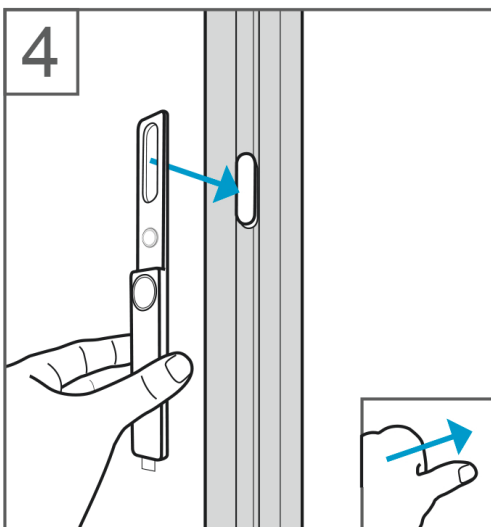
- Positionierungshilfe ②/③ auf den Zapfen legen.



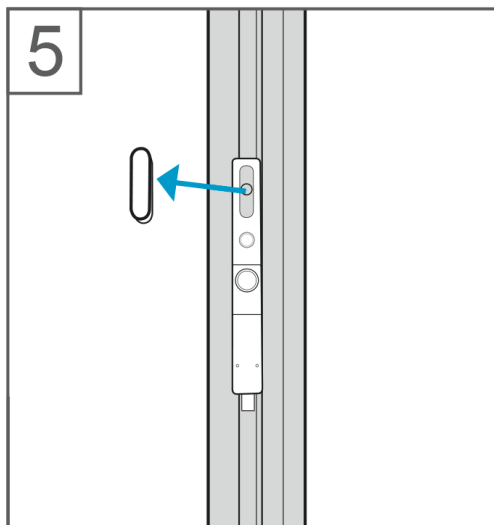
- Klebestreifen des Fenstersensors ① freilegen.



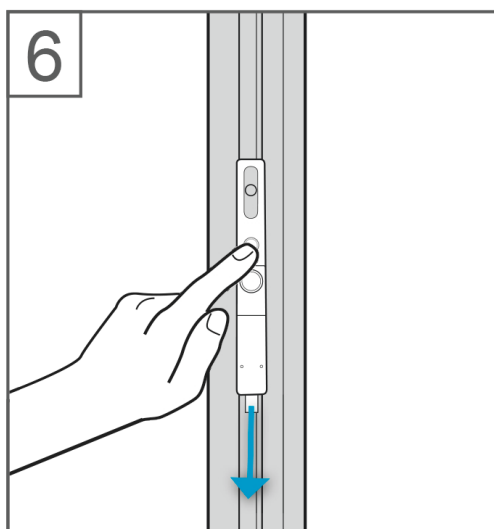
- Fenstersensor ① einkleben und andrücken.



- Positionierungshilfe ②/③ wieder entfernen.



- Trennstreifen beim Batteriefach herausziehen.



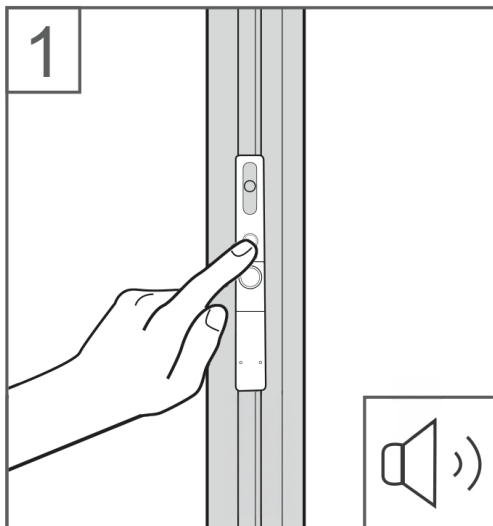
2.5 Kalibrierung



Nachdem der Fenstersensor im Fensterrahmen montiert ist kann die Kalibrierung gestartet werden.

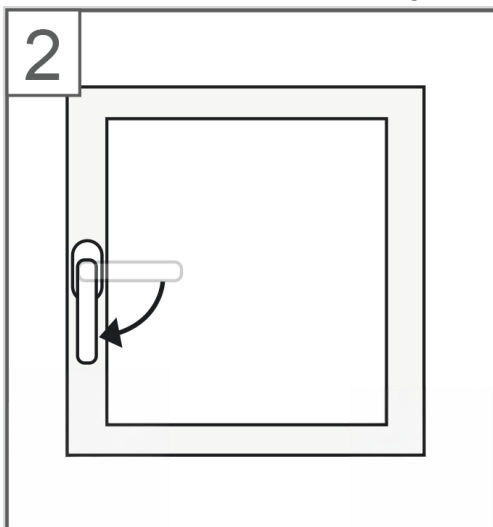
Kalibrierung des KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* ①:

- Kalibrierung durch langes Betätigen (1 Sek.) von Taster ① starten.



Das Ende der Kalibrierung wird kurzes Aufleuchten der LED ② in grün sowie durch ein kurzes Piepsen am akustischen Signalgeber ③ angezeigt.

- Fenster schließen (Griff nach unten).
- Um die Einbaulage des Fenstersensors eindeutig festzulegen, muss die Folgeposition des Fenstergriffes nach der Kalibrierung geschlossen sein. Dies muss innerhalb von 60 Sekunden nach der Kalibrierung erfolgen.



- Der Fenstersensor ① ist einsatzbereit.

3 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Es besteht die Möglichkeit, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die Spannung der Batterien muss mehr als 2,6 V betragen.

- Batterien aus dem Gerät nehmen.
- Taster ❶ drücken um alle Kondensatoren zu entladen.
- Taster ❶ drücken und gedrückt halten.
- Batterien in das Gerät einlegen.
- Taster ❶ mindestens noch 6 Sekunden gedrückt halten.
- Ein kurzes rotes Aufblinken der LED ❷ signalisiert die erfolgreiche Rücksetzung auf Werkseinstellung.

In der Werkseinstellung besitzt das Gerät die physikalische Adresse 15.15.255 und es sind keine Gruppenadressen mehr verbunden. Darüber hinaus ist KNX Data Security nicht aktiv und der initiale Key (FDSK) muss zur sicheren Inbetriebnahme verwendet werden.

Das Gerät befindet sich im EnOcean Modus.

4 Betrieb als EnOcean-Gerät

In der Werkseinstellung kann das Gerät als EnOcean-Fenstersensor betrieben werden (EEP A5-14-0A), dabei arbeitet das Gerät unverschlüsselt.

Nach der Konfiguration über die ETS ist das EnOcean-Protokoll deaktiviert, durch Zurücksetzen auf Werkseinstellungen kann es wieder aktiviert werden.

Um ein Teach-In Telegram vom Gerät auszulösen muss der Taster ❶ lange (1 Sek.) gerückt werden.

Beim Versenden des Telegramms leuchtet die LED ❷ kurzzeitig grün.

Die EnOcean-Verschlüsselung kann durch sehr langes Betätigen (5 Sek.) des Tasters ❶ aktiviert werden. Dies ist bis zu 5 Minuten nach Einlegen der Batterie möglich. Durch Zurücksetzen auf Werkseinstellungen kann die EnOcean-Verschlüsselung wieder deaktiviert werden. Das Gerät verwendet einen impliziten RLC (Rolling Code) mit einer Größe von 24 Bit sowie einen CMAC (Cipher Based Message Authentication Code) mit einer Größe von 32 Bit.

5 Batterie und Batteriewechsel

Der Fenstersensor wird mit 3 Standardbatterien vom Typ CR2032 mit Spannung versorgt. Beim Einlegen der Batterien ist auf die richtige Polarität zu achten (Pluspol muss sichtbar sein). Zum Herausnehmen kann die Batterie an der Seite mit einem geeigneten Gegenstand herausgehebelt werden.

Bei einem notwendigem Batteriewechsel müssen alle 3 Batterien gleichzeitig ersetzt werden. Es sind identische Batterien zu verwenden.

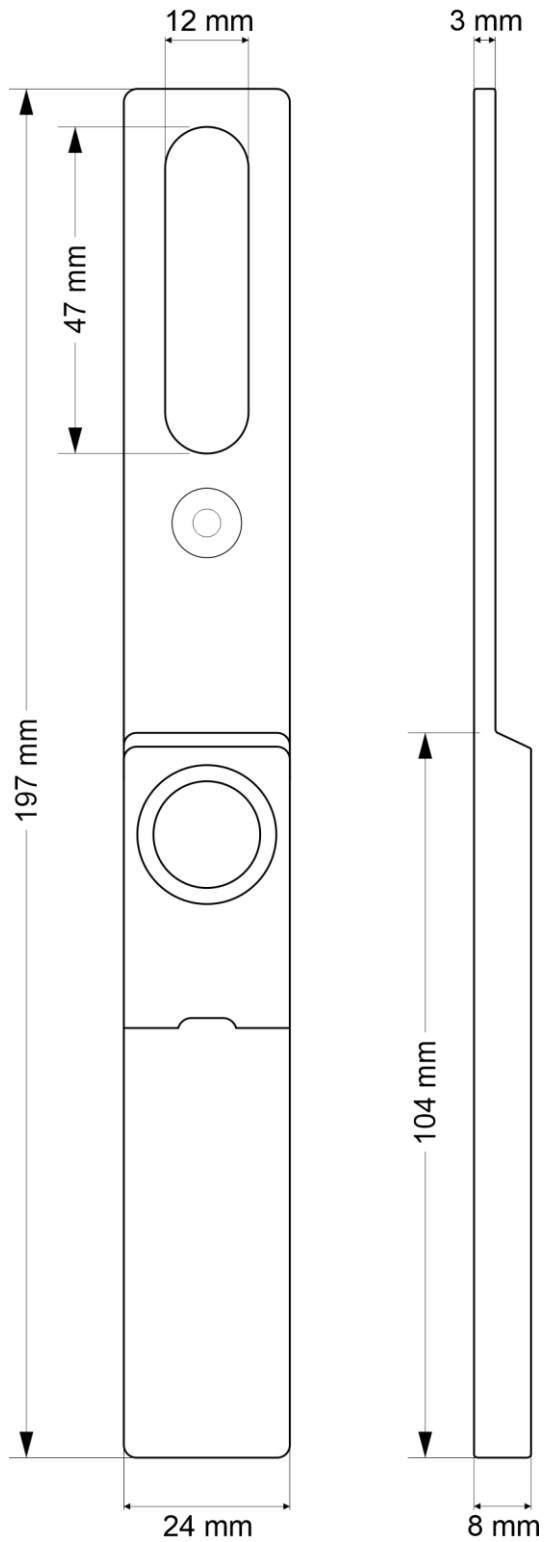


Der Gegenstand sollte nicht leitend und nicht scharfkantig sein, da sonst die Gefahr eines Kurzschlusses besteht.

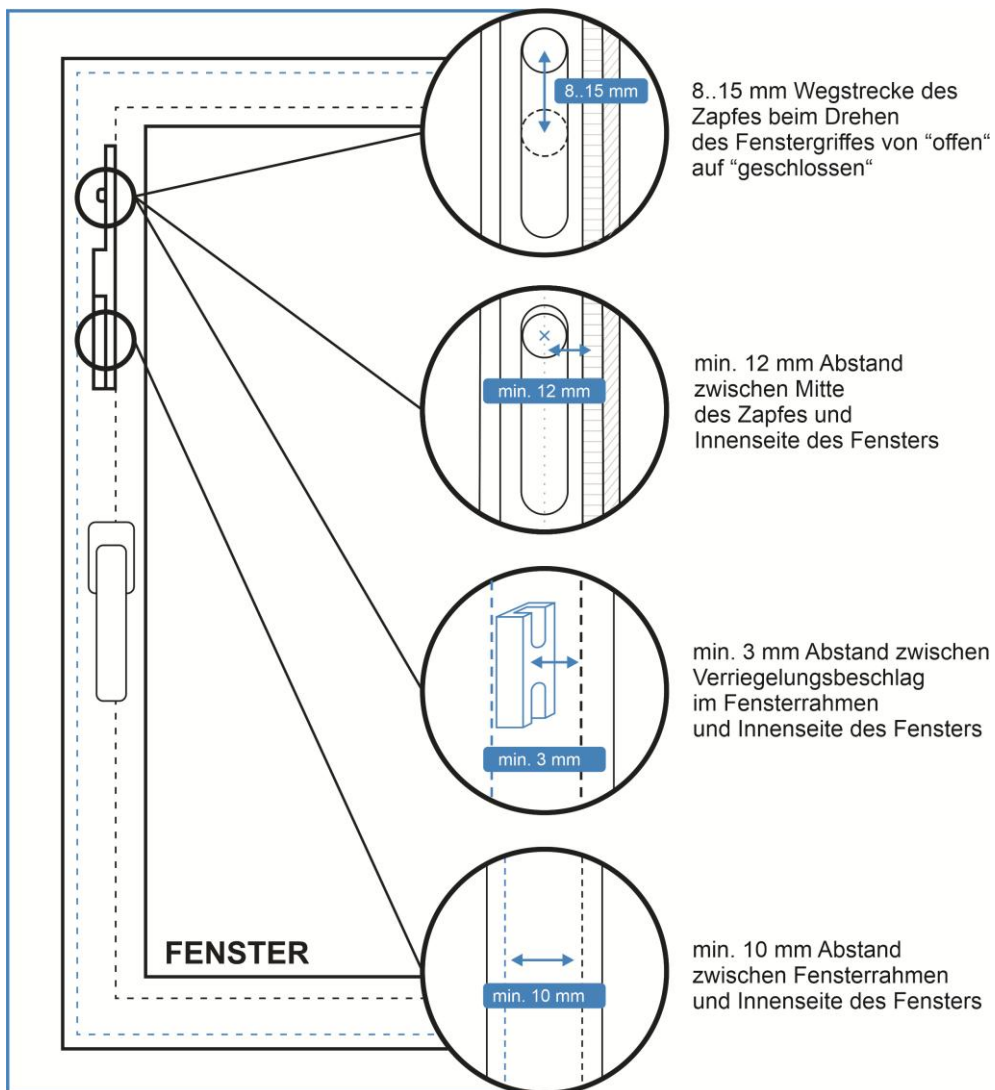


6 Maße

6.1 Fensersensor



6.2 Fensterrahmen



FENSTERRAHMEN

7 KNX Security

Der KNX Standard wurde um KNX Security erweitert, um KNX Installationen vor unerlaubten Zugriffen zu schützen. KNX Security verhindert zuverlässig sowohl das Mithören der Kommunikation als auch die Manipulation der Anlage.

Die Spezifikation für KNX Security unterscheidet zwischen KNX IP Security und KNX Data Security. KNX IP Security schützt die Kommunikation über IP während auf KNX TP die Kommunikation unverschlüsselt bleibt. Somit kann KNX IP Security auch in bestehenden KNX Anlagen und mit nicht-secure KNX TP Geräten eingesetzt werden.

KNX Data Security beschreibt die Verschlüsselung auf Telegrammebene. Das heißt, dass auch die Telegramme auf dem Twisted Pair Bus oder über RF (Funk) verschlüsselt werden.



Verschlüsselte Telegramme sind länger als die bisher verwendeten Unverschlüsselten. Deshalb ist es für die sichere Programmierung über den Bus erforderlich, dass das verwendete Interface (z.B. USB) und ggf. dazwischenliegende Linienkoppler die sogenannten KNX Long Frames unterstützen.

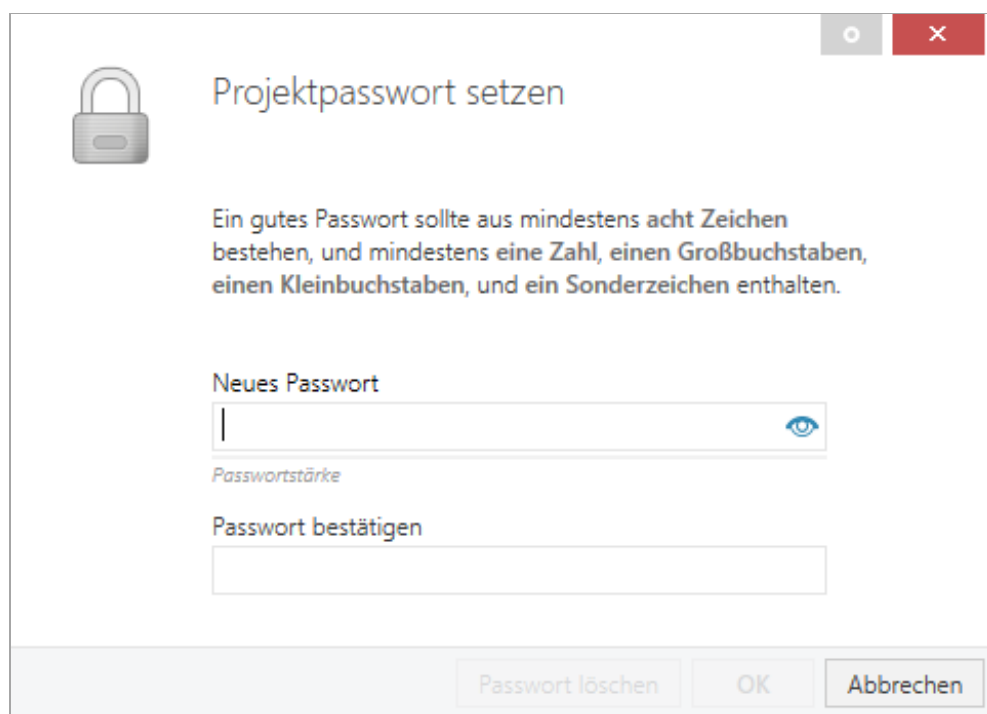
8 ETS Datenbank

Die ETS 5 Datenbank (für ETS 5.7 oder neuer) kann auf der Produkt-Website des KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* (www.weinzierl.de) oder über den ETS Online Katalog heruntergeladen werden.

Der KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* unterstützt KNX Data Security, um das Gerät vor unerlaubten Zugriffen aus dem KNX Bus zu schützen. Wird das Gerät über den KNX Bus programmiert, erfolgt dies mit verschlüsselten Telegrammen.

8.1 Gesicherte Inbetriebnahme

Wird das erste Produkt mit KNX Security in ein Projekt eingefügt, fordert die ETS dazu auf, ein Projektpasswort einzugeben.



Projektpasswort setzen

Ein gutes Passwort sollte aus mindestens acht Zeichen bestehen, und mindestens eine Zahl, einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben, und ein Sonderzeichen enthalten.

Neues Passwort

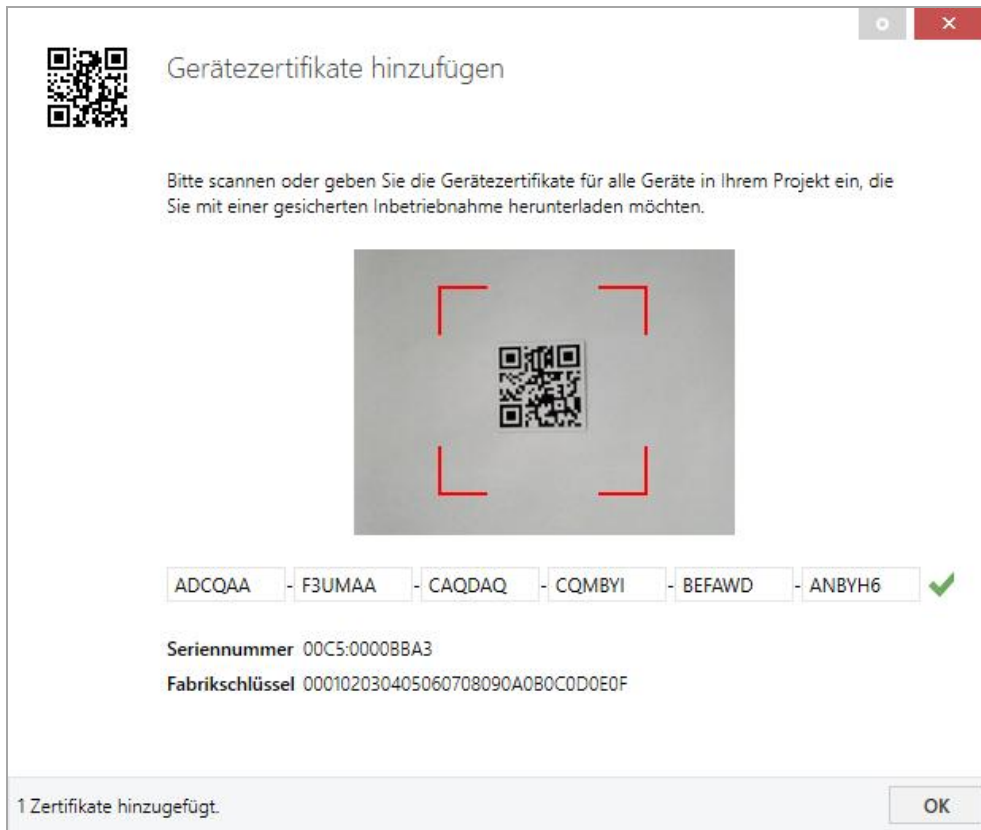
Passwortstärke

Passwort bestätigen

Passwort löschen OK Abbrechen

Dieses Passwort schützt das ETS Projekt vor unberechtigtem Zugriff. Dieses Passwort ist kein Schlüssel, der für die KNX Kommunikation verwendet wird. Die Eingabe des Passwortes kann mit „Abbrechen“ umgangen werden, dies wird aus Sicherheitsgründen aber nicht empfohlen.

Für jedes Gerät mit KNX Security, das in der ETS angelegt wird, benötigt die ETS ein Gerätezertifikat. Dieses Zertifikat beinhaltet die Seriennummer des Geräts, sowie einen initialen Schlüssel (FDSK = Factory Default Setup Key).



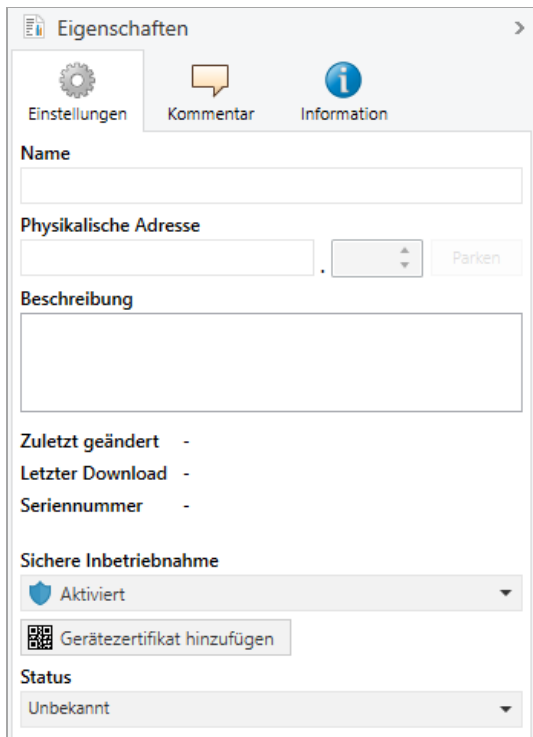
Das Zertifikat ist als Text auf dem Gerät aufgedruckt. Es kann auch über eine Webcam vom aufgedruckten QR-Code abgescannt werden.

Die Liste aller Gerätezertifikate kann im ETS-Fenster Reports – Projekt-Sicherheit verwaltet werden.

Der initiale Schlüssel wird benötigt, um ein Gerät von Anfang an sicher in Betrieb zu nehmen. Selbst wenn der ETS-Download von einem Dritten mitgeschnitten wird, hat dieser anschließend keinen Zugriff auf die gesicherten Geräte. Während dem ersten sicheren Download wird der initiale Schlüssel von der ETS durch einen neuen Schlüssel ersetzt, der für jedes Gerät einzeln erzeugt wird. Somit wird verhindert, dass Personen oder Geräte Zugriff auf das Gerät haben, die den initialen Schlüssel eventuell kennen. Der initiale Schlüssel wird beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen wieder aktiviert.

Durch die Seriennummer im Zertifikat kann die ETS während eines Downloads den richtigen Schlüssel zu einem Gerät zuordnen.

Im ETS-Projekt in den Eigenschaften des Geräts kann die sichere Inbetriebnahme aktiviert und das Gerätezertifikat hinzugefügt werden:



Eigenschaften

Einstellungen Kommentar Information

Name

Physikalische Adresse

Beschreibung

Zuletzt geändert -
 Letzter Download -
 Seriennummer -

Sichere Inbetriebnahme

Aktiviert

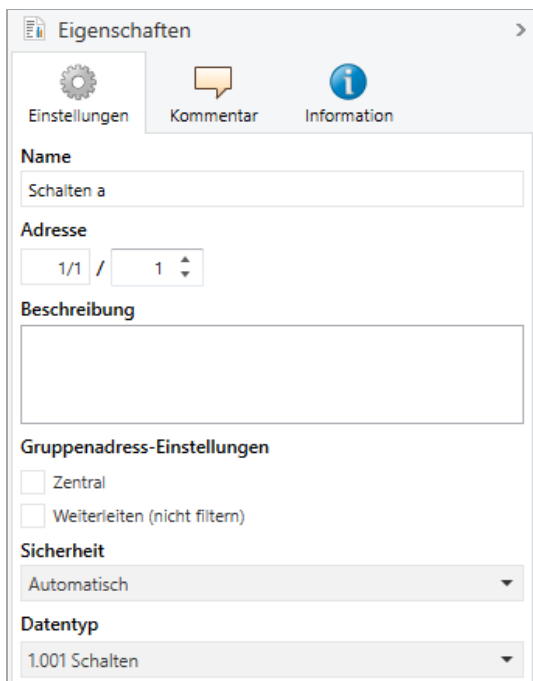
Gerätezertifikat hinzufügen

Status

Unbekannt

8.2 Gesicherte Gruppenkommunikation

Jedes Objekt des Geräts kann entweder verschlüsselt oder unverschlüsselt kommunizieren. Die Verschlüsselung wird bei den Eigenschaften der benutzen Gruppenadresse unter „Sicherheit“ eingestellt:



Eigenschaften

Einstellungen Kommentar Information

Name

Schalten a

Adresse

1/1 / 1

Beschreibung

Gruppenadress-Einstellungen

☒ Zentral
☒ Weiterleiten (nicht filtern)

Sicherheit

Automatisch

Datentyp

1.001 Schalten

Die Einstellung „Automatisch“ schaltet die Verschlüsselung ein, wenn beide zu verbindenden Objekte verschlüsselt kommunizieren können. Ansonsten ist keine verschlüsselte Kommunikation zwischen den Objekten möglich.

In der Übersicht der Kommunikationsobjekte im ETS-Projekt erkennt man gesicherte Objekte an einem Schild-Symbol:

	Sicherheit	Nummer ▲	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Gruppenadresse
		11	Taster A0: Objekt a	Schalten	Schalten a	1/1/1
		12	Taster A0: Objekt b	Schalten	Schalten b	1/1/2
		21	Taster A1: Objekt a	Schalten	Schalten a	1/1/1
		22	Taster A1: Objekt b	Schalten	Schalten b	1/1/2

Für jede gesicherte Gruppenadresse wird von der ETS ein eigener Schlüssel automatisch erzeugt. Diese Schlüssel können ebenfalls im ETS-Fenster Reports – Projekt-Sicherheit überprüft werden. Damit alle Geräte mit einer gesicherten Gruppenadresse kommunizieren können, muss Allen der Schlüssel bekannt sein. Daher muss in alle Geräte, die diese Gruppenadresse benutzen, ein Download erfolgen, wenn ein Schlüssel erzeugt oder geändert wurde. Ein Schlüssel wird von der ETS unter anderem geändert, wenn die Verschlüsselung einer Gruppenadresse aus- und wieder einschaltet wurde.

8.3 Beschreibung

1.1.1 KNX RF WindowSensor 490 secure > Beschreibung

Beschreibung

Allgemeine Einstellungen

Alarm Einstellungen

Diagnose

KNX RF / ENO Window Sensor 490 secure

Mit Glasbruchmelder, verdeckter Einbau

WEINZIERL

Der KNX RF / ENO Window Sensor 490 secure ist ein kompakter und nicht sichtbarer Fenstersensor zur Erkennung des Fensterzustandes. Die Zustände geöffnet, geschlossen oder gekippt werden mit optischen Sensoren erfasst.

Eine integrierte Alarmerung signalisiert Einbruch und Glasbruch. Der Fensterstatus wird mit KNX RF oder EnOcean übertragen.

Das Gerät unterstützt KNX Data Security sowie EnOcean Security.

Batterie-Schema:



Bitte beachten Sie das Datenblatt und das Handbuch des Gerätes für weitere Informationen.

Kontakt:

WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Achatz 3-4

DE-84508 Burgkirchen an der Alz

www.weinzierl.de

info@weinzierl.de

Diese Seite zeigt die Gerätebeschreibung, sowie eine schematische Darstellung wie die Batterien eingelegt werden müssen.

8.4 Allgemeine Einstellungen

1.1.1 KNX RF WindowSensor 490 secure > Allgemeine Einstellungen

Beschreibung	Allgemeine Einstellungen	
Allgemeine Einstellungen	Gerätename KNX RF Window Sensor 490	
Alarm Einstellungen	Fensterstatus ☒ Offen '1' / Geschlossen '0' ☐ Offen '0' / Geschlossen '1'	
Diagnose	Polarität Objekt 1	☒ Gekippt '1' / Geschlossen '0' ☐ Gekippt '0' / Geschlossen '1'
	Polarität Objekt 2	☒ Gedreht '1' / Geschlossen '0' ☐ Gedreht '0' / Geschlossen '1'
	Polarität Objekt 3	☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert
	Szenenfunktion	Fensterstatus - Geschlossen Keine Szene Fensterstatus - Gekippt Szene 1 Fensterstatus - Gedreht Szene 2
	Zyklisches Senden	Deaktiviert
	Wiederholtes Senden	Deaktiviert
	Batteriezustand	Deaktiviert
	Zyklisches Senden	Deaktiviert
	Diagnose	☒ Deaktiviert ☐ Aktiviert
	Diagnose Objekt	☒ Deaktiviert ☐ Aktiviert

Gerätename

Es kann ein beliebiger Name für das KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* vergeben werden. Der Gerätename sollte aussagekräftig sein, z.B. „Wohnzimmer EG“. Dies hilft der Übersichtlichkeit im ETS Projekt.

Polarität Objekt 1

Hier kann die Polarität des Objektes für Fensterstatus offen/geschlossen eingestellt werden. Zur Verfügung stehen:

- Offen '1' / Geschlossen '0'
- Offen '0' / Geschlossen '1'

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 1 Fensterstatus 1 – Offen	1.019	1 Bit	Nach KNX

Polarität Objekt 2

Hier kann die Polarität des Objektes für Fensterstatus gekippt/geschlossen eingestellt werden.
Zur Verfügung stehen:

- Gekippt '1' / Geschlossen '0'
- Gekippt '0' / Geschlossen '1'

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 2 Fensterstatus 2 – Gekippt	1.019	1 Bit	Nach KNX

Polarität Objekt 3

Hier kann die Polarität des Objektes für Fensterstatus gedreht/geschlossen eingestellt werden.
Zur Verfügung stehen:

- Gedreht '1' / Geschlossen '0'
- Gedreht '0' / Geschlossen '1'

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 3 Fensterstatus 3 – Gedreht	1.019	1 Bit	Nach KNX

Szenenfunktion

Hier kann die Szenenfunktion aktiviert bzw. deaktiviert werden. Der Fensterstatus wird auf einem Szenenobjekt gesendet.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 4 Fensterstatus – Szene aufrufen	17.001	1 Byte	Nach KNX

Fensterstatus – Geschlossen *(nur bei Szenenfunktion)*

Hier kann die Szenennummer eingestellt werden, welche für den Fensterstatus geschlossen gesendet wird.

Fensterstatus – Gekippt *(nur bei Szenenfunktion)*

Hier kann die Szenennummer eingestellt werden, welche für den Fensterstatus gekippt gesendet wird.

Fensterstatus – Gedreht *(nur bei Szenenfunktion)*

Hier kann die Szenennummer eingestellt werden, welche für den Fensterstatus gedreht gesendet wird.

Zyklisches Senden (*Fensterstatus*)

Hier kann das zyklische Senden für den Fensterstatus konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Std.
- 6 Std.
- 12 Std.
- 24 Std.

Wiederholtes Senden (*Fensterstatus*)

Hier kann das wiederholte Senden für den Fensterstatus konfiguriert werden.

Das Telegramm für den Fensterstatus wird 1x wiederholt. Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Sek.
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.

Zyklisches Senden (*Batteriezustand*)

Hier kann das zyklische Senden für den Batteriezustand konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Std.
- 6 Std.
- 12 Std.
- 24 Std.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 5 Batteriezustand – Zustand gut	1.001	1 Bit	Nach KNX

Diagnose Objekt

Hier kann das Objekt für die Diagnose konfiguriert werden. Befindet sich das Gerät in einem Fehlerzustand wird hier eine '1' auf dem Objekt gesendet.

Folgende Fehlerzustände können auftreten:

- Das Gerät ist nicht kalibriert
- Position Zapfen nicht eindeutig

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 6 Diagnose – Fehlerzustand	1.001	1 Bit	Nach KNX

8.5 Alarm Einstellungen

1.1.1 KNX RF WindowSensor 490 secure > Alarm Einstellungen

Beschreibung

Allgemeine Einstellungen

Alarm Einstellungen

Diagnose

Alarm Einstellungen

Einbruch / Glasbruch

Alarm

☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert

Empfindlichkeit

Mittel

Sende Wert '0'

Niemals

Wiederholtes Senden

Deaktiviert

Akustisches Feedback

☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert

Akustisches Feedback erhöht den Batterieverbrauch.

Dauer

10 Sek.

Quittieren über Objekt

☒ Deaktiviert ☐ Aktiviert

Quittieren über Taster am Gerät

☒ Deaktiviert ☐ Aktiviert

Pausen zwischen Alarmmustern

Deaktiviert

Muster

Summer an

Test: Alarmmuster

Der Alarm löst aus, wenn die Sensoren im Gerät eine Erschütterung messen, welche typisch für einen Einbruch (z.B. durch Aufhebeln des Fensters) oder Glasbruch ist.

Alarm

Hier wird die Alarmfunktion aktiviert bzw. deaktiviert.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 7 Alarm – Alarmstatus	1.005	1 Bit	Nach KNX

Sende Wert '0'

Dieser Parameter definiert, wann der Wert '0' auf dem Alarmobjekt gesendet wird, nachdem der Wert '1' gesendet wurde. Zur Auswahl stehen:

- Niemals
- Nach 1 Min.
- Nach 5 Min.
- Nach 10 Min.
- Nach 20 Min.
- Nach 30 Min.
- Nach 1 Std.

Wiederholtes Senden

Hier kann das wiederholte Senden für den Alarm konfiguriert werden.

Das Telegramm für den Alarm wird 1x wiederholt. Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Sek.
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.

Akustisches Feedback

Hier kann das akustische Feedback für einen Alarm aktiviert, bzw. deaktiviert werden.



Akustisches Feedback erhöht den Batterieverbrauch.

Dauer (nur bei akustischem Feedback)

Definiert die Dauer des akustischen Feedbacks.

Zur Auswahl stehen:

- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.
- 2 Min.
- 5 Min.

Quittieren über Objekt *(nur bei akustischem Feedback)*

Dieser Parameter aktiviert ein Objekt über welches, das akustische Feedback quittiert werden kann.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 8 Alarm – Quittierung	1.017	1 Bit	Von KNX

Quittieren über Taster am Gerät *(nur bei akustischem Feedback)*

Dieser Parameter aktiviert die Funktion, das akustische Feedback über den Taster am Fenstersensor zu quittieren.

Pause zwischen Alarmmustern *(nur bei akustischem Feedback)*

Hier kann eine Pause zwischen den Alarmmustern eingestellt werden.

Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.

Muster *(nur bei akustischem Feedback)*

Hier kann das Alarmmuster für diesen Alarm eingestellt werden.

Zur Auswahl stehen:

- Summer an
- Impuls 1x
- Impuls 2x
- Impuls 3x
- Piepsen langsam
- Piepsen schnell
- Frequenzwechsel langsam
- Frequenzwechsel schnell

Test: Alarmmuster

Dieser Button dient zum Testen des parametrisierten **Musters** ohne einen ETS Download (Applikationsprogramm) durchführen zu müssen. Es muss nur die physikalische Adresse programmiert sein. Das **Muster** ist hörbar für 30 Sekunden. Es kann durch wiederholtes Klicken auf den Button wieder beendet werden.

8.6 Diagnose

1.1.1 KNX RF WindowSensor 490 secure > Diagnose	
Beschreibung	Diagnose
Allgemeine Einstellungen	Lese Diagnosedaten 2026-06-09 / 16:17:53
Alarm Einstellungen	
Diagnose	Alarm  Zähler 0 Zeit seit letztem Alarm 0 d - 0 h - 0 min - 0 s
	Fehler Kein Fehler Zähler (Zapfen nicht erkannt) 0 Zeit seit letztem Fehler 0 d - 0 h - 0 min - 0 s
	Batteriezustand  Batteriespannung 3.1 V
	Geräteaufzeit 0 d - 0 h - 5 min - 57 s Fensterstatus Fenster geschlossen

Diagnosedaten auslesen

Dieser Button kann zum Auslesen der aktuellen Daten des Fenstersensors verwendet werden. Folgende Daten werden ausgelesen:

- Daten zu Einbruch-/Glasbruchalarm
- Daten zum Fehlerzustand
- Batteriezustand
- Batteriespannung
- Geräteaufzeit
- Fensterstatus

9 Alarmhinweis



HINWEIS ZUR ALARMMELDUNG

- Eine störungsfreie Übertragung kann aufgrund des Mediums Funk nicht garantiert werden.
- Das Gerät ersetzt keine Alarmanlage für sicherheitsrelevante Gebäudelfunktionen.
- Es besteht die Möglichkeit von Fehlalarmen, z.B. wenn ein Fußball gegen die Scheibe geschossen wird.



WARNUNG ZUM AKUSTISCHEN SIGNAL

- Achtung: Dieses Gerät erzeugt im Alarmfall ein sehr lautes akustisches Signal (>100 dB).
- Längere Exposition in unmittelbarer Nähe kann zu Hörschäden führen.
- Halten Sie Abstand und vermeiden Sie das gezielte Auslösen des Alarms in Ohrnähe.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Tiere länger einem akustischen Alarm ausgesetzt sind.

10 Batteriehinweis



WARNUNG ZUR BATTERIE

- Batterie nicht einnehmen, Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe.
- Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal 2 Stunden auftreten und zum Tode führen.
- Sowohl neue als auch gebrauchte Batterien von Kindern fern halten.
- Wenn das Gerät nicht fest eingebaut ist, das Produkt von Kindern fernhalten.
- Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

- Bei unsachgemäßer Handhabung von Batterien kann es zu Explosion, Brand oder Verätzung durch Auslaufen kommen.
- Batterien nicht erwärmen oder ins Feuer werfen.
- Batterien nicht verpolen, kurzschließen oder wieder aufladen.
- Batterien nicht deformieren oder zerlegen.
- Batterien nur durch identischen oder gleichwertigen Typ ersetzen.



ENTSORGUNG VON BATTERIEN

- Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen.
- Batterien nicht in den Hausmüll werfen.
- Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde.
- Altbatterien können nach Gebrauch unentgeltlich im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen zurückgegeben werden.
- Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.



Produktdatenbank für ETS 5/6

www.weinzierl.de/de/products/490/ets6

Datenblatt

www.weinzierl.de/de/products/490/datasheet

CE-Erklärung

www.weinzierl.de/de/products/490/ce-declaration

Ausschreibungstext

www.weinzierl.de/de/products/490/tender-text

WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Achatz 3-4
DE-84508 Burgkirchen an der Alz

Tel.: +49 8677 / 916 36 – 0
E-Mail: info@weinzierl.de
Web: www.weinzierl.de

2026-09-10